

Gemeinde
Groß Glienicke

10. Juni 1991

NIEDERSCHRIFT

Über die 20. Sitzung der Gemeindevertretung Groß Glienicke am
6.6.1991

ORT: Hotel "Waldfrieden"
ZEIT: 18.00 - 20.00 Uhr

Anwesend: Frau Diedrich
Herr Gerlach
Herr Kaminski
Herr Dr. Kiltz (ab 19.00)
Herr Kreutzer
Herr Manthey
Frau Ortmann
Frau Witt
Herr Zyla
Herr Peltzer
Herr Markl
Herr Lohwasser
Frau Schäffer
Herr Lüdtko

Entschuldigt: Dr. Diedrich
Dr. Pläß

Tagesordnung: 1. Haushaltsplan
2. Anträge der Ausschüsse
3. Sonstiges

Eröffnung der Sitzung durch Frau Witt.
Die Tagesordnungspunkte wurden verlesen und angenommen.
Das Protokoll der 19. Sitzung lag allen Gemeindevertretern vor
und wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 1

Zur Diskussion stand der Haushaltsplan der Gemeinde Groß Glienicke für 1991. Der Haushaltsplan lag allen Abgeordneten zur Einsichtnahme vor. Die PDS-Fraktion stellte den Antrag, bei der Position "Anschaffung von Dienstfahrzeugen" eine Reduzierung von 55.000 auf 30.000 DM vorzunehmen. Diesem Antrag wurde von allen Abgeordneten zugestimmt. Zur Position "Personalausgaben" wurde folgender Beschluß gefaßt:

Beschluß-Nr. 27/91:

Da der Beamtenstatus für die Bürgermeisterstelle momentan noch nicht entschieden ist beschließt die Gemeindevertretung, daß die Vergütungsgruppe III angewandt wird.
Abstimmung: einstimmig angenommen

Weitere Einwände bzw. Änderungen zum Haushaltsplan gab es nicht.

Beschluß-Nr. 28/91:

Haushaltssatzung der Gemeinde Groß Glienicke für das Haushaltsjahr 1991

Auf Grund der §§ 38 ff. der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg vom 17.5.1990 (GBL. I S. 255) in der derzeit gültigen Fassung hat die Gemeindevertretung Groß Glienicke am 6.6.1991 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1991 wird
im Verwaltungshaushalt in der Einnahme auf 3.156.894 DM
in der Ausgabe auf 3.156.894 DM
in Vermögenshaushalt in der Einnahme auf 3.257.000 DM
in der Ausgabe auf 3.257.000 DM

§ 2 Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 1991 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt erforderlich ist, wird auf 0 DM festgesetzt.

§ 3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für 1992 wird auf 2.700.000 DM festgesetzt.

§ 4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 1991 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 DM festgesetzt.

§ 5 Die Steuersätze werden für das Haushaltsjahr 1991 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 200 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v.H.
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital 400 v.H.

Groß Glienicke, den 6. Juni 1991
Abstimmung: einstimmig angenommen

zu TOP 2

Von Frau Schäffer wird der Antrag gestellt, daß über VV-Grundstücke verfügt werden kann, wenn kein Antrag auf Aufhebung der staatlichen Verwaltung gestellt wurde.

Beschluß-Nr. 29/91:

Laut Vermögenszuordnungsgesetz § 11, Abs. 2 bei VV-Grundstücken § 6 der Verordnung vom 17.7.1952. Der staatliche Verwalter darf verfügen, wenn kein Antrag auf Aufhebung der vorläufigen Verwaltung gestellt worden ist. Die Gemeinde als Verfügungsberechtigter stimmt dem Verkauf zu, wenn diese Grundstücke für Wohnungszwecke genutzt werden. Mieter und Pächter mit rechtsgültigen Miet- und Pachtverträgen haben das Vorkaufsrecht.
Abstimmung: einstimmig angenommen

Vom 1. Beigeordneten Herrn Lüdtke kommt der Vorschlag, zur Gestaltung der Uferpromenade am Groß Glienicker See einen Ideenwettbewerb auszuschreiben.

Beschluß-Nr. 30/91:

Zur Gestaltung der Uferzone des Groß Glienicker Sees bis zu den Landesgrenzen Berlin gemäß Beschluß der Gemeindevertretung vom 20.6.1990 wird ein Ideenwettbewerb ausgeschrieben. Es werden Vorschläge erwartet, wie eine ökologisch sinnvolle Landschaftsgestaltung der Uferzone unter Einbeziehung der folgenden baulichen Maßnahmen

1. Kombiniertes Rad- u. Gehweg (Nutzung des ehem. Kolonnenweges)
2. Parkbankgruppen
3. Promenadenbeleuchtung
4. Begrünung und Bepflanzung
5. Öffentliche Badestelle (Bereich Gaststätte Strandbad)
6. Bootsanlegestellen
7. Angelplätze
8. Bootsverleih
9. Anglerheim
10. Toiletten

als Aufgabenstellung für die Bebauungsplanung gelten kann. Vorschläge können interessierte Bürger wie auch Architekten, Garten- und Landschaftsgestalter einbringen. Als Termin der Abgabe gilt der 31. Dezember 1991. Die Auswertung erfolgt durch die Gemeindevertretung und die Bürger der Gemeinde Groß Glienicke in öffentlicher Sitzung bis 28. Februar 1992. Es werden 3 Preise vergeben.

1. Preis 1.000 DM
2. Preis 750 DM
3. Preis 500 DM

Ansprechpartner ist das Gemeindeamt Groß Glienicke, Dorfstraße 12.

Abstimmung: einstimmig angenommen

Fragestunde der Bürger

Von den Gemeindevertretern werden Fragen der Bürger über Grundstücksangelegenheiten beantwortet. Frau Schäffer gibt bekannt, daß zu diesen Fragen eine Einwohnerversammlung am 20.6.1991, 19.30 Uhr, Gaststätte "Badewiese" stattfindet.

zu TOP 3

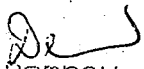
Herr Kreutzer informiert die Abgeordneten über die Arbeit des Ausschusses für Recht und Ordnung. Schwerpunkte sind:

- Zusammenarbeit mit "Groß Glienicker Kreis" betreffs Reitwege
- Antrag Deutscher Fahrradclub zur Nutzung ehem. Kolonnenweg
- Straßenbeschilderung
- Möglichkeiten zur besseren Entsorgung von Sperrmüll

Frau Schäffer informiert die Abgeordneten über den Termin am 10.6.1991 im Bildungsministerium. Es geht um die Realschule für unseren Ort. Herr Kaminski schlägt vor, ein Protestschreiben der Gemeindevertretung Groß Glienicke zu verfassen. Frau Schäffer wird das Schreiben am Montag der Ministerin für Bildung überreichen.

Nächste Gemeindevertretersitzung: Mittwoch, 3. Juli 1991
18.00 Uhr
Hotel "Waldfrieden"


Schäffer
Bürgermeisterin


Damrow
Protokollführer

Verteiler

- siehe Anwesenheit
- 1x Landratsamt, Landrat N. Glante